

Protokoll der 104. Generalversammlung 2017



Sektion Prättigau
Bündner Kant. Patentjägerverein

Datum: Freitag, 27. Januar 2017
Zeit: 20:15 Uhr
Ort: Restaurant Sternen, Schiers
Teilnehmer: 34 A-Mitglieder
2 B-Mitglieder
Absolutes Mehr: 19 in Sektionsangelegenheit
18 in Verbandsangelegenheit

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Frühjahresversammlung 2016
4. Jahresberichte:
 - Präsident
 - Kassier mit Genehmigung der Jahresrechnung
 - Hegeobmann
5. Festsetzung des Jahresbeitrages in CHF
 - Vorschlag: A-Mitglieder: 100.-- (wie bisher)
 - B-Mitglieder: 35.-- (wie bisher)
 - Passivmitgl./Gönner: 70.-- (wie bisher)
6. Jahresprogramm 2017
7. Wahlen:
 - Aktuar Michi Egli
 - Schützenmeister Armin Janett
 - Revisor Sandro Guler
8. Anträge zu Handen der Delegiertenversammlung 2017
9. Mutationen
10. Schaniela
11. Varia und Umfrage

1. Begrüssung

Pünktlich um 20:15 Uhr begrüsst Präsident Marti die Anwesenden, im Speziellen die Neu- und Ehrenmitglieder.

Für die Versammlung entschuldigt haben sich:

Jürg Züst, Hans Ueli Gansner, Röbi Hartmann, Andres Thöny, Marco Schnell, Sandro Guler, Andreas Gansner, Peter Weibel, Margrith Ladner-Frei, Karl-Heinz Jäger, Martin Gujan, Riccardo Bergamin, Nina Gansner, Kurt Gansner, Sandra Gansner, Stefan Blaser, Fritz Janett (55), Hitsch Auer, Heinz Guler, Markus Hardegger, Kurt Ladner, Rico Bardill, Pirmin Hartmann, Lisi Berry

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Annelise Conrad und Reto Jegen einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Frühjahresversammlung 2016

Anmerkung an das Traktandum 9 (Ciccerone):

Die Anzahl Jahre, welche Röbi Hartmann das Präsidentenamt im Verein Schaniela bereits ausübt, ist falsch. Die genaue Anzahl wird seitens des Aktuars abgeklärt und im Protokoll ergänzt.

Das Protokoll wird anschliessend einstimmig gut geheissen.

4. Jahresberichte

Präsident:

Marti erläutert der Versammlung in chronologischer Abfolge die Geschehnisse des vergangenen Vereinsjahres. Der Bericht wird mit Applaus genehmigt.

Der vollständige Jahresbericht ist im Anhang beigefügt.

Kassier:

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 12'405.90.

Das Vereinsvermögen beträgt neu CHF 10'681.13.

Die detaillierte Jahresrechnung kann beim Kassier eingesehen werden.

Unsere Revisoren Jürg Gredig und Sandro Guler haben die Rechnung geprüft und empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und den Kassier unter Verdankung der geleisteten Arbeit zu entlasten.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt.

Hegebericht:

Das Hegejahr war wieder geprägt von einer erheblichen Anzahl Jagdkandidaten (15 Stk), welche zu betreuen waren.

Der Bericht von Peter befindet sich ebenfalls im Anhang.

5. Festsetzung des Jahresbeitrages in CHF

Vorschlag: A: 100.--, B: 35.--, Passivm./Gönner: 70.-- (wie bisher)

Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

6. Jahresprogramm 2017

Die Schiessdaten vom Flinten- und Schanielaschiessen werden anlässlich der Frühjahresversammlung bekannt gegeben, sowie sobald als möglich auf der Homepage aufgeschaltet.

7. Wahlen:

Aktuar	Michi Egli
Schützenmeister	Armin Janett
Revisor	Sandro Guler

Alle drei zur Wiederwahl stehenden Mitglieder werden in Globo für weitere zwei Jahre gewählt.

8. Anträge zu Handen der Delegiertenversammlung 2017

Der Antrag seitens des Vorstandes „Das Steinwildjagdpatent berechtigt zur Teilnahme an der Sonderjagd“ wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Der Antrag ist im Anhang beigefügt.

9. Mutationen

Neumitglieder A

Wieland Andrea	Schiers	1987
Flütsch Claudia	Furna	1971
Becker Markus	Gams	1986
Bracher Oliver	Zürich	1984
Imhof Ladina	Mastrils	1993
Imhof Valeria	Schiers	1990
Ludwig Björn	Trimmis	1992
Michel Hansjürg	Klosters	1985
Tarnutzer Thomas	Schuders	1996
Turnell Marco	Buttwil	1995
Widmaier Sina	Schiers	1967

Neumitglieder B

Ratz Henry	Schiers	1993
Frey Roman	Schiers	1997

Austritte A-Mitglieder

Gerber Hansjörg	Schiers	1973
Grob Bruno	Schiers	1956
Keller Werner	Grüsch	1944
Kunfermann Christian	Schiers	1962
Link Reto	Seewis-Schmitten	1952
Mannhart Paul	Pragg-Jenaz	1942
Michel Hansjürg	Klosters	1985
Philipp Peter	Schiers	1958
Disch Johannes	St. Antönien	1954

Verstorben

Thöny Ulrich	Seewis Dorf	1927
--------------	-------------	------

Anzahl Mitglieder

Anzahl A-Mitglieder	165	Mitglieder
davon Vorstand	5	Mitglieder
davon Freimitglieder	32	Mitglieder
Anzahl B-Mitglieder	25	Mitglieder
Anzahl C-Mitglieder (nur Zeitung)	6	Mitglieder

10. Schaniela

Vize-Präsident Franco Cicerone informiert:

- Die Schiesssaison 2016 war unfallfrei und es konnte ohne Zwischenfälle geschossen werden.
- Der Gewinn von ca. CHF 4500 ist rückläufig, was hauptsächlich auf drei Punkte zurückzuführen ist:
 - rückläufige Teilnehmerzahl
 - Kauf von Tombola-Preisen
 - weniger Einnahmen Festwirtschaft
- Zwei Vorstandsmitglieder werden noch gesucht:

Vorstand Schaniela:

- | | | | |
|--------------------|-------------------|--------|---------------------|
| • Präsident: | Hans Ueli Gansner | neu | Prättigau |
| • Vize/Aktuar: | Franco Cicerone | bisher | Prättigau (Dem. 18) |
| • Kassier: | Ronny Bohner | bisher | Madrisa |
| • Schützenmeister: | Andrea Wieland | neu | Prättigau |
| • Festwirtschaft: | Fluri Bardill | neu | Prättigau |
| • Bauten: | Köbi Barbüda | neu | Madrisa |
| • Sponsoring: | Nina Gansner | bisher | Prättigau (demiss.) |

Der neu konstituierte Vorstand unter der Leitung von Hans Ueli wird nun zusammen sitzen und versuchen die zwei vakanten Posten zu besetzen, so dass in diesem Jahr auch wieder geschossen werden kann.

Wortmeldung Johann Hartmann:

Die Kugelfänge müssen ersetzt oder revidiert werden.

Dieser Pendenz wird nachgegangen, sollten die zwei vakanten Posten besetzt und ein weiteres int. Schiessen gesichert sein.

12. Varia und Umfrage

Präsident Marti zu Varia:

- Er weiss nochmals auf die Dringlichkeit hin, dass es die Charge des Hegeobmannes in unserem Vorstand neu zu besetzen gilt.
- Der Jägerabend 2018 findet in Grüschi statt. Er bittet die Grüscher Jägerschaft sich zu formieren und ein OK zu bilden.
- Ein weiteres Indiz, dass die Suche nach Chargenträger nicht nur in unseren Reihen ein Problem darstellt, zeigt die Tatsache, dass in unseren Nachbarsektionen Madrisa und Sassauna das Amt des Präsidenten vakant ist.

Bei der Umfrage ergreift kein Grünrock das Votum.

Die Versammlung wird um 21:15 Uhr geschlossen.

Schiers, 08. Februar 2017

Der Aktuar, Michi Egli

Der Präsident, Marti Thöny

Jahresbericht des Präsidenten vom 27.1.17

Ein kurzer, chronologischer Blick auf das vergangene Vereinsjahr seit der GV 2016

27.2.16	Grossartiger Jägerabend in Seewis
05.3.16	Präsidentenkonferenz in Felsberg
01.4.16	Stand Grüşch GebäudeVers. Graubünden
11.4.16	Del.Versammlung Schaniela
15.4.16	Frühjahresversammlung
21.4.16	Del. Versammlung in Müstair
10.6.16	gelungener Helfer-Grillabend in Grüşch
14.6.16	Vorstandssitzung Nr.1
9.11.16	Bezirksversammlung Besuch durch Vize M.Egli
21.11.16	Vorstandssitzung Nr.2

Also wer in den Vorstand kommt, muss nicht Angst haben, die Familie nie mehr zu sehen!!

Diesen Bericht möchte ich benutzen um meinen Vorstandskollegen ganz herzlich für ihre gute, einsatzfreudige Zusammenarbeit zu danken. Dem Vize ein spezieller Dank, da er mir auch im abgelaufenen Jahr sehr viel Arbeit abgenommen hat.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Vereinsmitgliedern, die sich für unseren Verein eingesetzt haben in irgendeiner Art und Weise. Dies gilt insbesondere für diejenigen welche sich seit im Verein „Schaniela“ betätigen, sei es neu oder schon seit Jahren. Zu Recht sind sie in den revidierten Statuten von der Beitragspflicht befreit worden.

Die von mir gewünschten Aktivitäten für mehr „Chitt“ werde ich versuchen aufzugleisen, wobei die verbesserte Liquidität nützlich sein wird.

Mein Aufruf an dieser Stelle: stellt euch doch für die Hege zur Verfügung. Unser Hegeobmann Peter möchte nächstes Jahr abgeben, bräuchte aber schon diesen Sommer Unterstützung. Der Vorstand möchte zu einem System von mehreren Hege-Verantwortlichen zurückkehren, damit diese grosse und wichtige Arbeit auf ein paar Schultern verteilt werden kann.

Steht zur Jagd und seid gute Beispiele für die nichtjagende Bevölkerung. Sie entscheidet am Schluss ob und wie lange wir noch jagen. Das Beispiel Zürich zeigt aus welcher Richtung der Wind bläst und eines kann ich euch versichern: es wird nicht einfacher in den kommenden Jahren.

Euer Präsident
Martin Thöny

Fanas, im Januar 2017

Hege Jahresbericht **Sektion Prättigau**

Im Frühling kamen 16 neue Jägerkandidaten in unsere Sektion, um die vorgeschriebenen Hegestunden zu absolvieren. Insgesamt waren wir zwischen 15 und 20 Kandidaten an den verschiedenen Hegetagen. Zum zweiten Mal wurde das neue System des Rehkitzes in Kraft getreten, Flyers wurden verteilt und Blinklampen zur Verfügung gestellt. Es hat sich sehr gut bewährt. Es wurden viele Kitze gerettet, und die Bauern nahmen es wirklich ernst, jedoch gab es auch dort ein Paar schwarze Schafe, trotzdem ein grosses Lob an die Bauern. Die Hegetage wurden auch wieder in den Gemeinden Schiers, Seewis und Grösch durchgeführt. Anfang März konnten wir beginnen. Im Sommer wurden Wiesen gemäht und geheut und deren Ränder zurückgeschnitten, damit nicht alles einwächst. . neu gab es in diesem Jahr nur noch ein Sektionshegetag, einer der kurzfristig angesagt wurde, mit der Idee das mehr Jäger anwesend sind, jedoch war dass noch schlimmer als vorher. 180 Mitglieder eine der stärksten Sektion im Kanton und nicht ein Mitglied am Hegetag, eine misserablere Visitenkarte für die Jagd kann es kaum mehr geben!!!! Einfach beschämend für die ganze Jägerschaft. Von den Kandidaten, die die Schiessprüfung oder Theorie Prüfung absolvierten bestanden fast alle mit Erfolg. Im Ganzen war es ein gutes und vor allem unfallfreies Jahr. Da die Anmeldefrist bei der Jagdprüfung früher ist, kann ich jetzt schon sagen, dass wieder 16 Kandidaten haben, die, die obligatorischen Hegestunden bei uns in der Sektion absolvieren. Leider musste ein Kandidat zur Anzeige gebracht werden wegen Erschleichung von Hegestunden und Unterschriftenfälschung. Die ist nun mein letztes Jahr als Hegeobmann von der Sektion Prättigau, ich hoffe sehr, dass es einen neuen Nachfolger gibt für das nächste Jahr. Den 5000 fr in der Vereinskasse sollten nicht einfach den Bach hinunter fließen. Nun wünsche ich allen ein kräftiges Waidmannsheil im 2017.

Euer Sektionshegeobmann
Peter Kobler

Vorschlag für den Antrag

Das Steinwildjagdpatent berechtigt zur Teilnahme an der Sonderjagd.

Begründung:

SteinwildjägerInnen verzichten oft aus Zeit- oder Feriengründen auf die Teilnahme an der ordentlichen Septemberjagd. Dies ist vom Amt gewünscht und sicher sinnvoll, damit genügend Zeit für eine erfolgreiche Steinwildjagd vorhanden ist. Ein Nachteil besteht darin, dass SteinwildjägerInnen deswegen nicht mehr an der Sonderjagd teilnehmen können. Wir finden das falsch und stellen den Antrag, dass das gültige Steinwildjagdpatent im betreffenden Jahr auch zur Teilnahme an der Sonderjagd berechtigt.

Martin Thöny, Präsident
Sektion Prättigau BKPJV
14.11.16